

die geschwungen abschließenden schwarzen Türflügel mit vergoldeten Eisenbeschlägen in reichen Rocailleformen; reich vergoldetes schmiedeeisernes Lünnettengitter um ein Mittelfeld mit den Initialen *I. A. Z(ezi). 1766* (Fig. 341). In der Mitte der Front gleichzeitiges Bild der Pietà in rotem geschwungenen Rahmen.

Fig. 341.

Nr. 7: Hof siehe Universitätsplatz Nr. 15.



Fig. 340 Hof des Hauses Getreidegasse Nr. 3 (S. 256)

Nr. 9 (ZILLNER I 350 f.): Mozarts Geburtshaus.

Hellgrün verputzt, die Fenster in leichter Rahmung; die des I. Stockes mit Fülltafeln unter dem Sturz. Über dem glatten Untergeschoß und dem IV. Stock profiliertes Gesims. Oben schmales Dachgeschoß und reich profiliertes ausladendes Kranzgesims. Im Sockel geschwungene, rundbogig geschlossene Tür in Steinrahmung mit einem von Volutenbändern eingefassten, von geschwungenem, leicht segmentbogigem Sturz abgeschlossenen Aufsatz. Im Felde ovales Medaillon mit skulptiertem Relief, Brustbild einer Heiligen, weiß auf dunklem Grunde. Lünnettengitter und reicher Rankenbeschlag an den Türflügeln. Um 1730 (Fig. 342).

Fig. 342